

Klassenarbeiten auf Computern schreiben (lassen)

Beitrag von „Herr Rau“ vom 25. Februar 2015 06:20

Wir schreiben in der Mittelstufe zwar nicht bei allen Klassen, aber bei einigen Deutsch-Aufsätze am Rechner. Ich hab's auch schon gemacht.

Didaktisch relevante Punkte: Die Schüler dürfen die Rechtschreibprüfung benutzen. Im Abitur müssen sie wieder alle mit der Hand schreiben, deswegen in Oberstufe wieder nur mit Handschrift. Wer nicht will, darf natürlich immer per Hand. Die Ergebnisse sehen besser aus, das verführt dazu zu denken, sie seien auch besser.

Organisatorische Fakten: Wir haben gut ausgestattete Computerräume, aber die sind eigentlich immer mit Informatik besetzt; wenn da drei Stunden Deutsch reingrätschen, ist das für den Informatikunterricht lästig.

Rechtlich-technisch: Das System muss so stabil sein, dass es nicht ausfällt. (Geht.) Schüler müssen ihre Arbeiten am Ende ausdrucken, gleichzeitig wird eine Digitalversion eingesammelt. (Geht. Schüler müssen dazu ihre Dateien ordentlich speichern können. Ist nicht selbstverständlich, aber geht.) Dateiaustausch und spicken muss technisch verhindert werden. (Geht so halb, aber technisch schwerer, als man denkt. Für Deutsch trotzdem kein Problem, in der Mittelstufe.)